3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Entsorgung von Abfällen im Main-Kinzig-Kreis (Abfallsatzung)

Der Kreistag des Main-Kinzig-Kreises hat in seiner Sitzung am 30.10.2026 diese 3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Entsorgung von Abfällen im Main-Kinzig-Kreis (Abfallsatzung) vom 22.06.2018 beschlossen, die auf folgende Rechtsgrundlagen gestützt wird:

§§ 5, 16, 17, 30 und 52 Abs. 1 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I, S. 183), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 04.09.2020 (GVBl. I, S. 573),

§§ 17 bis 20 des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz – KrWG) vom 24.02.2012 (BGBl. I, S. 212), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 2. März 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 56)

§§ 1 und 5 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Kreislaufwirtschaftsgesetz (HAKrWG) vom 06.03.2013 (GVBl. I, S. 80), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 03.05.2018 (GVBl. S. 82)

§§ 1 bis 6a, 9 und 10 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (HessKAG) vom 24.03.2013 (GVBl. I, S. 134), zuletzt geändert Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Mai 2018 (GVBl. S. 247)

§ 14 der Satzung über die Entsorgung von Abfällen im Main-Kinzig-Kreis (Abfallsatzung des Main-Kinzig-Kreises)

sowie deren untergesetzlichen Regelwerken.

Artikel I

1. § 4 Absatz 3 Buchstabe h, Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst:

h) Sonderabfall-Kleinmengen (Gefährliche Abfälle)

sind Abfälle im Sinne des § 1 Abs. 4 HAKrWG, die in Haushaltungen und in kleinen Mengen in gewerblichen oder sonstigen wirtschaftlichen Unternehmen, Schulen, öffentlichen Einrichtungen und sonstigen Dienstleistungsbereichen anfallen und getrennt eingesammelt werden. Typische Sonderabfälle (gefährliche Abfälle) sind beispielsweise Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, öl- oder lösungsmittelhaltige Stoffe, Lacke, Desinfektions- und Holzschutzmittel, Chemikalienreste, Säuren, Laugen und Salze.

Von Gewerbebetrieben oder dem Dienstleistungsbereich, die mindestens mit dem kleinsten durch die jeweilige kommunale Abfallsatzung festgesetzten Haus- bzw. Restmüllgefäß an die öffentlich-rechtliche Abfallentsorgung angeschlossen sind oder denen ein vergleichbares Volumen in einem an die öffentlich-rechtliche Abfallentsorgung angeschlossenen gemeinsam genutzten Haus- bzw. Restmüllgefäß zur Verfügung steht und bei denen die Menge der im Kalenderjahr anfallenden Sonderabfälle 500 kg nicht übersteigt, werden im Kalenderjahr 0 kg gefährlicher Abfälle gebührenfrei angenommen.

2. § 5 wird wie folgt neu gefasst:

(1) Für die Behandlung von Abfallstoffen, die durch die sonstigen Anlieferer nach § 2 Abs. 2 dieser Gebührensatzung angeliefert werden, erhebt der Main-Kinzig-Kreis folgende Gebühren:

a) Abfälle

Entsorgung in eigenen oder zugewiesenen Entsorgungsanlagen

		€/t
Art 1050	Hausmüll	**300,40**
Art 1070	Sperrmüll, mindestens 20% Holzanteil	**257,65**
Art 1073	Sperrmüll, mit weniger als 20% Holzanteil	**300,15**
Art 1075	Holz Kategorie I-III (z.B. Holz aus dem Innenbereich, wie Holzmöbel)	**86,25**
Art 1077	Belastetes Holz der Kategorie A IV gem. Altholzverordnung (z.B. Holz aus dem Außenbereich)	**227,70**
Art 1082	Gewerbeabfall	**300,40**
Art 1084	Mineralische Bauabfälle (ohne asbesthaltige Abfälle)	**85,00**

Art 1085	Asbestzementabfälle, bis zu einer maximalen Menge von 2 t pro Kalenderjahr; Annahme nur aus privaten Haushalten	**270,00**

b) Wertstoffe

Entsorgung auf Recyclinganlagen

		€/t
Art 3011	Pflanzenabfälle	**92,00**
Art 3013	Bioabfall	**151,25**
Art 3021	Papier	**Derzeit keine Gebühr**

c) Einzelanlieferungen

	Altholz I – III / Belastetes Holz A IV / Astbestzement – Kleinanlieferung	**€**
Art 1071	Holz Kategorie I – III; unter 200 kg; aus dem Innenbereich	**10,00**
Art 1079	Belastetes Holz Kat. A IV; unter 200 kg aus dem Außenbereich	**25,00**
Art 1086	Asbestzementabfälle unter 200 kg	**34,00**

Sonstiges

d) Gefährliche Abfälle (Sonderabfall – Kleinmengen)

	€/kg
Kleinmengen gefährlicher Abfälle (maximal 500 kg pro Kalenderjahr) aus Gewerbebetrieben oder dem Dienstleistungsbereich, soweit der Betrieb selbst mindestens mit dem kleinsten durch die jeweilige kommunale Abfallsatzung festgesetzten Haus- bzw. Restmüllgefäß an die öffentlich-rechtliche Abfallentsorgung angeschlossen ist oder dem Betrieb ein vergleichbares Volumen in einem an die öffentlich-rechtliche Abfallentsorgung angeschlossenen gemeinsam genutzten Haus- bzw. Restmüllgefäß zur Verfügung steht. Die gesamte Anlieferungsmenge ist gebührenpflichtig.	**2,50**
Kleinmengen gefährlicher Abfälle (maximal 500 kg pro Kalenderjahr) aus Gewerbebetrieben oder dem Dienstleistungsbereich, die nicht mindestens mit dem kleinsten durch die jeweilige kommunale Abfallsatzung festgesetzten Haus- bzw. Restmüllgefäß an die öffentlich-rechtliche Abfallentsorgung angeschlossen sind oder denen nicht ein vergleichbares Volumen in einem an die öffentlich-rechtliche Abfallentsorgung angeschlossenen gemeinsam genutzten Haus- bzw. Restmüllgefäß zur Verfügung steht. Die gesamte Anlieferungsmenge ist gebührenpflichtig.	**2,50**

(2) Für die Behandlung von Abfallstoffen aus der öffentlichen Einsammlung, für die der Main-Kinzig-Kreis transportpflichtig ist, erhebt der Main-Kinzig-Kreis von den Städten und Gemeinden folgende Gebühren:

a) Abfälle aus öffentlicher Sammlung

Entsorgung in eigenen oder zugewiesenen Entsorgungsanlagen

		€/t
Art 1052	Hausmüll inkl. Transport	**315,40**
Art 1072	Sperrmüll, mindestens 20% Holzanteil inkl. Transport	**272,65**
Art 1074	Sperrmüll, mit weniger als 20% Holzanteil inkl. Transport	**315,15**
Art 1076	Holz Kategorie I-III (z.B. Holz aus dem Innenbereich, wie Holzmöbel) inkl. Transport	**101,25**
Art 1078	Belastetes Holz der Kategorie A IV gem. Altholzverordnung (z.B. Holz aus dem Außenbereich) inkl. Transport	**242,70**

b) Wertstoffe aus öffentlicher Sammlung

Entsorgung auf Recyclinganlagen

		€/t
Art 3012	Pflanzenabfälle inkl. Transport	**107,00**
Art 3014	Bioabfall inkl. Transport	**166,25**
Art 3022	Papier inkl. Transport	**Derzeit keine Gebühr**

3. § 6 wird wie folgt neu gefasst:

(1) Die Sonderabfall-Umlage gemäß § 1 Abs. 2 berechnet sich nach den Kosten der "Schadstoffsammlung" und der Einsammlung von Elektrogeräten im Verhältnis zu der Einwohnerzahl des Main-Kinzig-Kreises (Kreisstatistik vom 30.06. des Vorjahres).

(2) Die Sonderabfall-Umlage wird zum 30.06. eines Jahres fällig.

(3) Diese beträgt ab dem 01.01.2027 pro Einwohner der gemäß § 1 Abs. 2 gebührenpflichtigen Städte und Gemeinden 6,50 €.

Artikel III

Diese Satzung tritt am 01.01.2027 in Kraft.

Gelnhausen, den 30.10.2026

Der Kreisausschuss des Main-Kinzig-Kreises

(Thorsten Stolz)
Landrat

(Jannik Marquart)
Erster Kreisbeigeordneter